

Protokoll Jahreskontrolle
Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: Seedorf	Weiserfläche: Gitschenberg Nr. 14
Datum: 7. Sept. 2012	BearbeiterIn: Werner Arnold

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?	Ausgeführte Massnahmen:
<input type="checkbox"/> Alle Eckpunkte gut auffindbar	<input type="checkbox"/> keine Massnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend	<input checked="" type="checkbox"/> Eckpunkte nachgezeichnet
<input type="checkbox"/> Eckpunkte teilweise nicht auffindbar	<input type="checkbox"/> neue Eckpunkte erstellt
<input type="checkbox"/> Eckpunkte nicht auffindbar	→ auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?	Ausgeführte Massnahmen:
<input type="checkbox"/> Alle Fotostandorte gut auffindbar	<input type="checkbox"/> keine Massnahmen
<input checked="" type="checkbox"/> Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend	<input checked="" type="checkbox"/> Fotostandorte nachgezeichnet
<input type="checkbox"/> Fotostandorte teilweise nicht auffindbar	<input type="checkbox"/> neue Fotostandorte erstellt
<input type="checkbox"/> Fotostandorte nicht auffindbar	→ auf Skizze einzeichnen

→ Versuch mit Spray und Farbe

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf,	Sommer 2012	5	5	
Erosion				
Lawine				
Murgang				
Steinschlag				
deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar				
vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

4 Schädlinge

<input type="checkbox"/> Buchdrucker	→ befallene Menge angeben (m3):	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> weitere Schädlinge	→ auf Rückseite angeben – Es-welke	
<input type="checkbox"/> kein Schädlingsbefall		

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Fi, Ta	35		2
Anwuchs (10-40 cm)	Ja	Bu,Es,	5		
Aufwuchs (> 40 cm)	Ja	Bu,Ta	5		

6 Wildverbiss

<input type="checkbox"/> starker Verbiss	→ Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/> leichter Verbiss		
<input type="checkbox"/> kein Verbiss		

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Ansammlung wird stark bedrängt durch Schlagflora → 2/3 der WF
- Schauen – wie sich die auch als Schutz vor Wildverbiss bewährt?
- Verjüngung wird nämlich stark verbissen → Wildwechsel und Ruhe-, Fresszone
- Versuch mit WBH Markierspray fluo orange und Farbe mit Pinsel – orange traffic RAL 2009
Kontrollzaun oberhalb der WF ist demontiert worden!
- Etwas Flieder am unteren und offeneren Rand, entlang Bergweg

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 7. Sept. 2012	Unterschrift: 
----------------------	--

Visum Kreisforstmeister:

Datum: 12. Sept. 2012	Unterschrift: 
-----------------------	--